

Protokoll der 1.SGA-Sitzung im Schuljahr 2018/19
22.11.2018, 17:00 – 18:15

Anwesend: Dir. Binder, Mag. Eberdorfer, Mag. Pöhlmann, Mag. Kaltenbrunner
Dr. Lindinger, Fr. Storch, Fr. Grafenauer
Jonas Straka, Emely Ertl, Irina Reschka, Franziska Weixlbaumer

1. Konstituierung des neuen SGA

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und der neue SGA für das Schuljahr 2018/19 konstituiert. Verabschiedung der ausscheidenden SchülerInnenvertreterinnen Louise Kern, Judith Steinkellner und Matea Kaleb.

2. Protokoll der letzten Sitzung und Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung werden beschlossen.

3. Kurzer Überblick über die Aufgaben des SGA (für die neuen Mitglieder)

Neuerung: Die Erklärung einer Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung kann jetzt auch vom SGA entschieden werden;

Abstimmungsmodus: Jedes Mitglied verfügt über eine beschließende Stimme; Stimmenthaltung ist nicht zulässig. Die Schulleitung hat kein Stimmrecht, außer im Falle eines Unentschiedens, dann obliegt der Schulleiterin die Entscheidung. Dies gilt allerdings nicht bei Beratungsangelegenheiten. Auch bei der Festlegung von schulautonom freien Tagen hat die Schulleitung Stimmrecht. UnterstufensprecherInnen dürfen nur bei beratenden Angelegenheiten mitstimmen.

Es müssen mindestens zwei SGA-Sitzungen pro Jahr abgehalten werden. Fordert ein Drittel der SGA-Mitglieder eine Sitzung, so muss diese abgehalten werden.

Neuerung: Für einen Beschluss ist unbedingte Mehrheit bei einer Abstimmung erforderlich. Bisher wurde ein Zwei-Drittel-Mehrheit benötigt, nun reicht eine einfache Mehrheit (mehr als die Hälfte).

4. Schulversuch Ethik, WIKU RG neu und Schulversuch Reifeprüfung mündlich alternativ

Information über Elternbefragung zum Schulversuch: Die Elternbefragung erbrachte folgendes Ergebnis: Von 99 befragten Eltern gab es 81 Rückmeldungen (80 für WIKU RG, 1 dagegen; 76 für ETHIK, 6 dagegen, 1 Stimmenthaltung).

Neuerung: Schulversuche laufen nur noch bis 2025 und werden dann entweder im Zuge der Schulautonomie übernommen oder laufen aus. Für den Antrag existieren neue Formulare.

Die Weiterführung beider Schulversuche wurde im SGA einstimmig beschlossen.

Für den erst zu erfolgenden Antrag über den Schulversuch zur Reifeprüfung mündlich alternativ (dialogisch) wird folgender Beschluss einstimmig angenommen: Der SGA stimmt dem Schulversuchsantrag für alle Klassen und Gruppen zu, in denen dieser die erforderliche Mehrheit von SchülerInnen bzw. deren Eltern findet.

5. Beschluss über beantragte Schulveranstaltungen:

- Schulbezogene Veranstaltung: WPG Sportkunde und Ernährung: Praxiswochenende im Rahmen des WPG vom 6. 12. bis 9. 12. 2018 (*Prof. Wiplinger + Prof. Eggerstorfer*)
- Wintersportwoche der 4. Klassen: 9. 12. – 14.12. 2018 in Saalbach (*Prof. Wiplinger*)
- English Week der 5. Klassen vom 11.2. – 15. 2. 2019 in der Schule
- Sprachwochen der 6. Klassen vom 5.5. – 12. 5. 2019 Irland (*6A, Prof. Kralik, 6B Prof. Wolkerstorfer*)
- Erlebnistage der 3A/C/D vom 1.7. – 3.7. 2019 in Innsbruck (*Prof. Reichl, Prof. Grimus-Birner, Prof. Forstner*)
- Sprachwoche Lecce für SuS der 6ten und 7ten Klassen, von 10.4. - 17.4.2019 (*Prof. Schrangl*)

Alle Schulveranstaltungen wurden einstimmig beschlossen.

6. SQA – Entwicklungsplan: Schwerpunkte für 2018/19

Der genaue Entwicklungsplan wurde von Frau Dir. Binder verschickt. Das Schulprofil wurde im Entwicklungsplan abgeschlossen, die Arbeitsgruppe wird aber weiterhin bestehen bleiben, um die Erhaltung der Schwerpunkte, fällige Maßnahmen und die Evaluierung zu betreuen und voranzutreiben.

Thema 1: NOST; Die Ausarbeitung der wesentlichen Bereiche ist von großer Relevanz. Das Versuchsstadium der ILB (Individuelle Lernbegleitung) läuft dieses Schuljahr an.

Thema 2: Lebensraum Schule; Besondere Ziele für das Schuljahr 2018/19 sind etwa die Themenbereiche Achtsamkeit, Soziales Denken, Wertschätzender Umgang, die Rezertifizierung der Gesunden Schule und besonders hervorzuheben: Der Umgang mit Schuleigentum.

7. Beschluss über Termine (Elternsprechtag)

Beschluss: Elternsprechtag – Termin Freitag 11.1.2019 wurde einstimmig angenommen.

8. Anliegen der Elternvertretung

Grundsätzlich wurden **keine Wünsche** an die Elternvertretung herangetragen. Die Bitte an die Lehrerschaft den Elternverein beim **Einsammeln des Elternvereinsbeitrags** zu unterstützen, wurde vorgebracht.

Zudem wurde von Seiten der Elternvertretung darum gebeten, dass die NABE-Leitung (Prof. Silber) zu Beginn des Schuljahres betont, dass das **Essensgeld** über den Elternverein einbezogen wird. Der Elternverein hat sich dazu freundlicherweise bereiterklärt, weil diese Kosten nicht über das Schulkonto abgewickelt werden können.

9. Anliegen der SchülerInnenvertretung

Die SchülerInnenvertretung thematisiert kurz das Problem mit der **Heizung**. Mit Frau Dir. Binder wird bereits an einer Lösung gearbeitet.

Zudem werden Änderungswünsche für die **Lehrerfeedbacks** geäußert: Statt bisher erst am Ende des Schuljahres zu evaluieren, soll bereits am Ende des ersten Semesters Feedback an die Lehrenden möglich sein, damit diese auf etwaige Änderungswünsche adäquat reagieren können. Von Seiten der SchülerInnenvertretung wurde um einheitliche Feedbackbögen gebeten. Ergänzungen sind jedem Lehrenden vorbehalten, aber alle Fragebögen sollten einheitliche Grundfragen vorweisen. Jede Klasse soll sich zwei bis drei LehrerInnen aussuchen dürfen, die anschließend evaluiert werden. Allerdings wurde im SGA diskutiert, dass es eine Kontrollinstanz geben sollte, um zu vermeiden, dass einzelne LehrerInnen eine Vielzahl an Feedbackrunden abhalten müssen.

Zudem wurde diskutiert, die Lehrerfeedbacks elektronisch durchzuführen, da so die Auswertung einheitlicher erfolgen könnte.

Die SchülerInnenvertretung will zudem die **politische Bildung** in der Schule stärken. Angesichts der Europawahl im Frühling sollen Podiumsdiskussionen und möglicherweise eine unverbindliche Übung organisiert werden. Es wird von Seiten der SchülerInnenvertretung betont, dass – da für die politische Bildung im Unterricht zu wenig Platz eingeräumt wird – der Austausch mit Gleichaltrigen, das Aufgreifen aktueller Themen und eine generelle Diskussionskultur in der Schule etabliert werden sollte.

Zudem organisiert die SchülerInnenvertretung erneut einen SchülerInnen-**Weihnachtsmarkt** am 14.12.2018.

Während des Ablichtens für die Schulfotos gibt es für die SchülerInnen die Möglichkeit **Schulpullover** anzuprobieren und anschließend zu bestellen.

Die SchülerInnenvertretung äußert zudem den Wunsch den Aktivtag mit einem **Schulfest** zu verbinden. Von Seiten von Frau Dir. Binder wird angeregt, diese Idee mit dem Thema *Lebensraum Schule* zu verknüpfen und um die Unterstützung der Elternschaft gebeten.

Die Teilnahme an einem **Fußballturnier** mit anderen Schulen soll wieder ermöglicht werden. Es wird gebeten die TeilnehmerInnen freizustellen.

Die SchülerInnenvertretung regt an, den **Haupteingang** auch während der Sommerzeit für SuS nutzbar zu machen. Frau Dir. Binder unterstützt ein Verlassen des Schulgebäudes von Seiten der SchülerInnen, gibt aber zu bedenken, dass das Betreten des Schulgebäudes durch den Haupteingang reguliert werden sollte. Eine Ampelregelung ähnlich wie in den Garderoben wäre anzudenken.

Ein **Schülerparlament** ist für den 28.1.2019 geplant. Der Termin und das Abhalten in der 5ten und 6ten sollten aber noch – laut Frau Dir. Binder – genauer diskutiert werden.

10. Allfälliges und nächster Termin

Einladung des Obmanns des Elternvereins zur Teilnahme an den Elternabenden.

Die nächste SGA-Sitzung findet voraussichtlich am 26.2.2019 oder am 27.2.2019 statt. Der genaue Termin wird bekanntgegeben, wenn der Skitag fixiert wurde.

Protokollführung: Mag. Klaus Kaltenbrunner